**Was ist Ergotherapie?**

Die Ergotherapie – „ergon“ = griechisch, handeln, tätig sein, geht davon aus das Aktiv-sein ein menschliches Grundbedürfnis ist und gezielt ausgewählte Tätigkeiten gesundheitsfördernde und therapeutische Wirkung haben.

Ziel der Ergotherapie ist es, die Handlungsfähigkeit und Selbständigkeit des Menschen zu erweitern bzw. wiederherzustellen, um die Lebensqualität nachhaltig zu verbessern.

Alltagsbewältigung und Handlungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt der Therapie.

Individuelle Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung werden spezifisch und ressourcenorientiert in der Ergotherapie eingesetzt.

Nach einer Phase der Begutachtung (Anamnese, gezieltes Beobachten und standardisierte Tests) wird ein individuell abgestimmtes ergotherapeutisches Konzept erarbeitet. Spielerisch und in alltagsorientierten Tätigkeiten werden motorische und kognitive Fähigkeiten ebenso gefördert wie Konzentration und Interaktion.

Ergotherapie findet Anwendung bei Menschen aller Altersgruppen und in allen medizinischen Bereichen. Es werden Menschen mit physischen, psychischen und sozialen Einschränkungen, die infolge von Erkrankungen, Unfällen oder Entwicklungsstörungen aufgetreten sind, behandelt.

Wem hilft Ergotherapie:

Ergotherapie ist für Kinder mit A(D)HS, Autismus-Spektrum Störung, St. p. Frühgeburtlichkeit, sensorischer Integrationsstörung, Dyspraxie; …

Ergotherapie ist für Kinder, die

* entwicklungsverzögert sind
* tollpatschig und ungeschickt sind, häufig stolpern
* sich nicht oder nur schwer konzentrieren können
* zurückgezogen und unsicher sind
* wenig Selbstvertrauen haben
* sehr wild und ständig in Bewegung sind
* oft länger als andere Kinder brauchen beim Anziehen, Hausaufgabe machen,…e man auch noch Diagnosen anführen.
* bei Alltagshandlungen (Waschen, Anziehen,…)
* Schwierigkeiten beim Schreiben haben
* es vermeiden zu malen, zu basteln, Puzzle zu machen
* Schwierigkeiten in der Gruppe haben oder schwer Kontakt zu anderen Kindern finden
* Verletzungen und Erkrankungen der Hand haben

Elternberatung:

Neben der Therapie mit dem Kind stellt auch die Elternberatung einen wesentlichen Teil der Arbeit dar, damit

* Eltern die Probleme und Ressourcen ihres Kindes verstehen lernen und Zusammenhänge erkennen können.
* Eltern ihr Kind zu Hause und in der Schule gezielt unterstützen können.
* Eltern therapeutische Ansätze im Alltag integrieren können.

Wir bieten Ergotherapie für Erwachsene

* mit neurologischen Erkrankungen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, Multiple Sklerose, Parkinson, Demenz,…)
* mit Verletzungen und Erkrankungen der Hand
* mit eingeschränkter Selbständigkeit (Hilfsmittelversorgung, Umweltanpassung)